

Rad am Ring: Velo-Fans erobern die legendäre Nordschleife

Erleben Sie bei „Rad am Ring“ sportliche Höchstleistungen: 5.876 Teilnehmer meistern die Nordschleife mit Muskelkraft.

Ein Fest der Muskelkraft in der Vulkaneifel

Der Nürburgring, bekannt für seine motorsportlichen Wettkämpfe, wurde kürzlich zum Schauplatz eines außergewöhnlichen Events: Das 24-Stunden-Radrennen „Rad am Ring“ zeigte, wie begeisternd Wettkampfsport auch ohne Motor sein kann. In dieser einzigartigen Veranstaltung, die in der malerischen Vulkaneifel stattfand, versammelten sich Profi- und Hobbyfahrer, um gemeinsam ihre Leidenschaft für den Radsport auszuleben.

Vielfältige Herausforderungen auf der Rennstrecke

Das Wettbewerbsangebot war abwechslungsreich und fordernd: Es umfasste ein Zeitfahren über die legendäre Nordschleife, offene Rennen über Distanzen von 75 und 150 Kilometern sowie das krönende Highlight, das anspruchsvolle 24-Stunden-Rennen. Insgesamt fanden sich beeindruckende 5.876 Rennradfahrer und 319 Mountainbiker ein, um ihr Können in der beliebten „Grünen Hölle“ zu zeigen.

Einblick in die Veranstaltung

Die Teilnehmer erlebten die Herausforderung, rund um die Uhr auf ihren Fahrrädern zu sitzen, mit rasanten Abfahrten in der Dunkelheit und steilen Anstiegen, wie etwa „zur Hohen Acht“. Diese Elemente forderten sowohl die Erfahrung der „Einzelkämpfer“ als auch die Teamdynamik bei den Gruppenfahrern. Dabei wird deutlich, dass „Rad am Ring“ nicht nur ein sportlicher Wettkampf ist, sondern auch ein Schaufenster für die Produkte der Rennrad-, Mountainbike- und Zubehörindustrie.

Ein Event mit regionaler Bedeutung

Die Veranstaltung hat außerdem lokale wirtschaftliche Aspekte: Sie zieht zahlreiche Besucher in die Vulkaneifel, was nicht nur der sportlichen Szene, sondern auch der Gastronomie und dem Einzelhandel vor Ort zugutekommt. Der Nürburgring erweist sich somit als ein flexibler Veranstaltungsort, der ganz unterschiedliche Events ausrichten kann, und hat mit „Rad am Ring“ seine Vielseitigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Der Geist des Wettbewerbs

Insgesamt war das Event ein perfekt organisiertes Fest, das nicht nur Wettkampfgeist, sondern auch Gemeinschaftsgefühl vermittelte. Die Begeisterung und der Zusammenhalt unter den Teilnehmern waren spürbar und machten diese besondere Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de